

Funker aus Kolumbien „rettet“ Rollifahrer aus Dingden

By Willi Kraml

Mon Mar 05 11:19:57 CET 2018

Notfunk

ÖVSV Dachverband

Lothar, HK3JCL, berichtet:

Liebe Funkfreunde,

heute hat sich wieder einmal der Amateurfunk in einer Notlage bewährt:

Ich war ab 13:30 UTC auf 14.323 qrv wie fast jeden Tag, hatte gerade Verbindung mit Kurt/WB2YVY in Long Island/New York als jemand laut schrie. Ich dachte zunächst, da würde sich wieder jemand einen Scherz erlauben oder uns stören wollen, bis ich allmählich das Rufzeichen lesen konnte, denn der Rufer (Alfons/DK9JI in Hamminkeln-Dingden), wie sich herausgestellt hat, war aus seinem Rollstuhl gefallen und lag hilflos am Boden. Er hatte zum Glück die VOX an seinem Funkgerät eingestellt sowie "meine" Frequenz, sonst hätte er keinen Notruf absetzen können. Er hatte sich ja täglich auf dieser Frequenz gemeldet. Ich konnte dem Kurt in New York sofort die Lage schildern, der seinerseits 2 Handynummern von Alfons' Bruder hatte, denn Kurt und Alfons kennen sich seit vielen Jahren. Der Bruder war jedoch nicht erreichbar. Auch zufällig hat ein Funkamateurl aus der Nähe von Hamburg (Wolfgang/DL8VX) meinen Ruf mitgehört und sofort die Polizei benachrichtigt. Gleichzeitig habe ich über meine Echolinkstation DM0ZHS-L in Isen bei München den Notruf abgesetzt, den ein Amateur aus Eichstätt gehört hat und ebenso die Polizei benachrichtigte. Diese wiederum bestätigte ihm bei einem Rückruf, dass bereits Hilfe unterwegs sei und meinten, so etwas hätten sie auch noch nicht gehabt, dass ein Notruf aus Deutschland über Kolumbien per Amateurfunk zur Polizei nach Deutschland gelangt sei.

Der Hamburger Funker hat mir mittlerweile mitgeteilt, dass die Hilfe rasch eingetroffen sei und er bereits mit dem betroffenen Funker Kontakt gehabt habe.

Ich wünsche dem verunglückten Funker alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen und

73 de Lothar, DK8LRF / HK3JCL

z. Zt. Finca Ligia, Caney Alto, Restrepo/Meta, Kolumbien

Funkverbindung von Restrepo am Fuße der Östl. Kordillere aus mit Kenwood TS-50, PA EXPERT 1.3k und einer Rhombusantenne mit 4 X 63 m Seitenlänge auf 4 Rohrmasten mit 16,50 m Höhe.

Diese Meldung wurde auch in der Lokalpresse (nrz) gebracht (siehe Link)

Bericht in der nrz (<https://www.nrz.de/staedte/wesel-hamminkeln-schermbek/funker-aus-kolumbien-rettet-rollifahrer>)